



Kurs-Nr. CB041

Erstellung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen in Kommunen

Herausforderungen zwischen Strategie und Umsetzung: Workshop und Erfahrungsaustausch



14.05.2025 | BEW-Essen
07.10.2025 | BEW-Essen

| 09:00 - 17:00 Uhr



Dr. Brigitte Rosendahl
02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de



Teilnahmepreise in €

Regulär*

Präsenz

kostenlos

Die Teilnahme ist für Beschäftigte von Kommunen und Behörden in NRW kostenlos. Andere Teilnehmer/-innen werden ggf. nach expliziter Anfrage zugelassen
Seminargebundene Unterlagen und das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke sind enthalten.

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/cb041

Beschreibung

VORSORGENDE KLIMAAANPASSUNG - HITZESCHUTZ IN IHRE KOMMUNE!

Die mit dem Klimawandel einhergehende Intensität und Häufigkeit extremer Hitzeereignisse hat seit Beginn der systematischen Wetteraufzeichnungen stark zugenommen und stellt damit eine zunehmende Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung dar. Hitzeaktionspläne (HAP) sind ein relevantes, machbares und wirksames Instrument mit denen Städte & Kommunen sich auf extreme Hitzeereignisse vorbereiten bzw. auf diese reagieren können.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über die Ursachen und Auswirkungen von Hitzewellen und wie Sie einen umfassenden HAP-Plan zur Minimierung Ihres Risikos entwickeln können. Wichtige Themen wie Gesundheitsaufklärung, der Einsatz von Frühwarnsystemen, eine effektive Kommunikation mit der Öffentlichkeit sowie konkrete Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen werden behandelt.

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit konkrete Schritte zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans in kleinen Gruppen gemeinsam zu erarbeiten und zu diskutieren.

Unser neu konzipierter Praxisworkshop lädt zum Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Mitmachen ein!

Die Veranstaltung wird gefördert durch das
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Themen



09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung Vorstellungsrunde und Kennenlernen der Teilnehmenden
09:30 – 10:15 Uhr	Einführung und Basiswissen Zahlen, Daten Fakten, Instrumente, Fördernavi
10:15 – 11:00 Uhr	Gesundheitliche Aspekte von Hitze im Allgemeinen und bei besonders gefährdeten Gruppen
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 12:00 Uhr	Praxisbeispiel: Hitzeaktionsplanung der Blütenstadt Leichlingen Auswertung vorhandener Karten und Grundlagen, Erstellung Akteurskataster, Identifikation von baulichen und organisatorischen Optimierungen
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 13:30 Uhr	Einführung in die Gruppenarbeiten: Aufgaben, Einteilung der Arbeitsgruppe Szenario: Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes -> welche Maßnahmen? Aspekte: Management von Akutereignissen für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen, Risikokommunikation an die Bevölkerung und an Hilfesysteme ect. kurzfristige & langfristig wirksame Maßnahmen zum Schutz vor Hitzeextremen. Ziel -> Ableitung von Maßnahmen auf Basis der Datenlage; Möglichkeiten der Umsetzung unter rechtlichen, planerischen und finanziellen Aspekten

13:30 – 15:00 Uhr	Aktive Gruppenarbeit im Rotationsprinzip
15:00 – 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 – 16:15 Uhr	Auswertung der Arbeitsphase: Vorstellung der Ergebnisse und gemeinsame bezüglich Machbarkeit und Effizienz der Maßnahmen
16:15 – 16:30 Uhr	Zusammenfassung und Feedback

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Städte, Kommunen und kommunale Betriebe – insbesondere Umwelt-, Gesundheits- & Planungsämter bzw. -behörden.

Dozenten/Dozentinnen

Moderation

- **Sabine Jellinghaus**, Klimaschutzberatung Jellinghaus & Dahm GmbH, Hagen

Dozent/-in

- **Dr. Thomas Claßen**, Landeszentrum Gesundheit NRW, Bochum
- **Dr. Tobias Kemper**, Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW, Essen
- **Monika Meves**, Stadt Leichlingen, Leichlingen

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: CB041

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/cb041
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular